

# BITTGEBET UM DEN FRIEDEN



Nach Albrecht Dürer, Betende Hände

JEDEN MITTWOCH UM 18 UHR  
AUFERSTEHUNGSKIRCHE LOHR A.MAIN  
(ADVENT/WEIHNACHTEN – 2022/23)

## BEGRÜßUNG / EINGANGSWORTE

Gegebenenfalls können vorweg freie Worte zum Anlass und zum Verlauf des Bittgebets gesprochen werden.

E = Einer    A = Alle

## EINGANG

- E Herr, bleibe bei uns;  
A denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneiget.  
E Gott, gedenke unser nach deiner Gnade.  
A Herr, erhöre uns mit deiner treuen Hilfe.  
E Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
A wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.  
Amen.  
E Wir verbinden uns mit allen,  
die um den Frieden in der Welt beten.

## LIED (EG 697)

*Dieser Taizé-Gesang kann mehrmals gesungen werden.*

Meine Hoffnung und meine Freude,  
meine Stärke, mein Licht,  
Christus, meine Zuversicht,  
auf dich vertrau ich und fürcht' mich nicht,  
auf dich vertrau ich und fürcht' mich nicht!

*(Melodie und Satz: Jacques Berthier, Taizé, 1988, EG 697)*

**AUS PSALM 72**

Gott, gib dein Recht dem König  
 und deine Gerechtigkeit dem Königssohn,  
 dass er dein Volk richte in Gerechtigkeit  
 und deine Elenden nach dem Recht.  
 Lass die Berge Frieden bringen für das Volk  
 und die Hügel Gerechtigkeit.  
 Er soll den Elenden im Volk Recht schaffen  
 und den Armen helfen und die Bedrängter zermalmen.  
 Er soll herrschen von einem Meer bis ans andere  
 und von dem Strom bis zu den Enden der Erde.

Die Könige von Tarsis und auf den Inseln  
 sollen Geschenke bringen,  
 die Könige aus Saba und Seba  
 sollen Gaben senden.

Alle Könige sollen vor ihm niederfallen  
 und alle Völker ihm dienen.

Er wird gnädig sein den Geringen und Armen,  
 und den Armen wird er helfen.

Er wird sie aus Bedrückung und Frevel erlösen,  
 und ihr Blut ist wert geachtet vor ihm.

Sein Name bleibe ewiglich;  
 solange die Sonne währt, blühe sein Name.

Und durch ihn sollen gesegnet sein alle Völker,  
 und sie werden ihn preisen.

Gelobt sei Gott der Herr, der Gott Israels,  
 der allein Wunder tut!

Gelobt sei sein herrlicher Name ewiglich,  
 und alle Lande sollen seiner Ehre voll werden!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
 und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit  
 und in Ewigkeit. Amen.

**LIED (EG 697)**

*Kann wieder mehrmals gesungen werden.*

Meine Hoffnung und meine Freude,  
 meine Stärke, mein Licht, Christus, meine Zuversicht,  
 auf dich vertrau ich und fürcht' mich nicht,  
 auf dich vertrau ich und fürcht' mich nicht!

**LESUNG**

*Tageslosung, Tageslese oder eine der Sonntaglesungen.*

**STILLE ODER AUSLEGUNG**

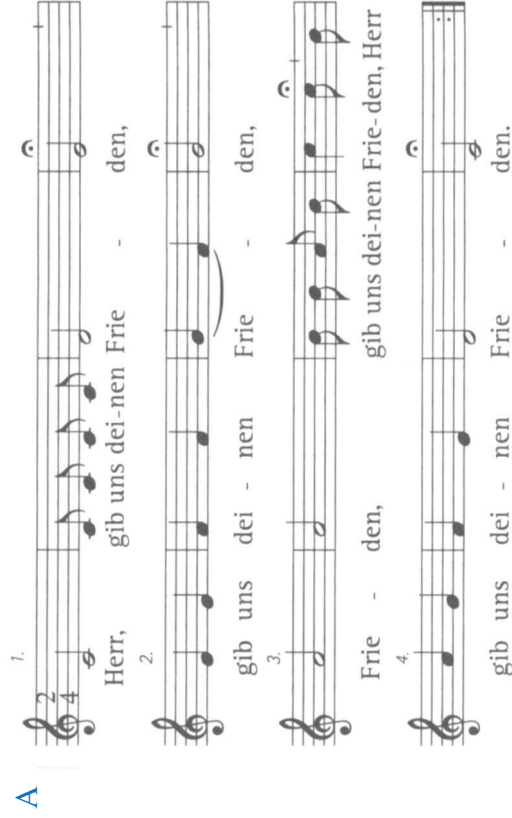
*Hier kann auch ein Wort der Väter gelesen werden oder ein  
 kurzer, offener Austausch über die biblische Lesung stattfinden.*

**LIED (EG 1)**

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der  
 Herr der Herrlichkeit, / ein König aller Königreich, ein  
 Heiland aller Welt zugleich, / der Heil und Leben mit sich  
 bringt; derhalben jauchzt, mit Freuden singt: / gelobet sei  
 mein Gott, mein Schöpfer reich von Rat.
2. Er ist gerecht, ein Helfer wert; Sanftmütigkeit ist sein Ge-  
 fährt, / Sein Königskron ist Heiligkeit, Sein Zepter ist  
 Barmherzigkeit; / all unsre Not zum End Er bringt, derhal-  
 ben jauchzt, mit Freuden singt: / gelobet sei mein Gott,  
 mein Heiland groß von Tat.

**FÜRBITTEN**

E Herr, allmächtiger Gott! Unsere Hoffnung richtet sich auf dein Kommen in unsere Welt. Du hast deinen Sohn Jesus Christus zum König aller Könige gemacht und ihm alle Macht gegeben. Er ist der Friede-Fürst, der uns versöhnt hat mit Gott. Er gibt Frieden, der höher ist als alle Vernunft. Darum bitten wir dich: Lass Sein Reich kommen und Seine Herrschaft groß werden! Herr, erbarme dich!

A 

E Noch sehen wir nicht, dass Jesus Christus auf der ganzen Erde regiert. Noch gehen die Menschen ihre eigenen Wege. Viele verwerfen die Frohe Botschaft und wollen nichts wissen von der Liebe und Wahrheit Jesu. Darum geht es hoch her. Es regieren Ungerechtigkeit und Gewalt; es gibt Mord und Totschlag. Wir klagen dir die Not und rufen zu dir: Herr, erbarme dich!

A „Herr, gib uns deinen Frieden ...“ (EG 436)

E Herr, lass Frieden einkehren auf der Erde! Nimm dich der vielen Menschen an, die Not leiden, die hungern und frieren, die verletzt und vertrieben werden, die getötet werden und die Leid tragen um Familienmitglieder, die umgekommen sind! Wir bitten dich für die Menschen in der Ukraine und im Sudan, in Syrien und in Nigeria! Lass überall, wo Krieg und Terror herrschen, die Bemühungen um Frieden Erfolg haben! Herr, erbarme dich!

A „Herr, gib uns deinen Frieden ...“

E Wie lange mag der Krieg in der Ukraine noch gehen? Wie werden die Menschen dort durch den Winter kommen? Wird sich der Krieg ausbreiten oder gibt es bald ein Ende? Wir wissen es nicht. All unsere Sorgen und Ängste bringen wir vor dich. Auch mit unsrer Ratlosigkeit und Ohnmacht kommen wir zu dir: Auch wir brauchen deinen Frieden, deine Kraft und deine Liebe. Herr, erbarme dich!

A „Herr, gib uns deinen Frieden ...“

E Barmherziger Gott! Gib den Politikern und allen, denen Macht übertragen ist, Klugheit und Güte! Lass sie erkennen, was dem Frieden und der Gerechtigkeit dient. Wehre den Mächten, die das Leben bedrohen. Wir sehen auch die Bedrohung des Lebens durch Ausbeutung und Vergiftung und durch einen rücksichtslosen Umgang mit den uns anvertrauten Gaben. Hilf uns, Tiere und Pflanzen zu bewahren und Erde, Luft und Wasser zu schonen. Wir rufen zu dir: Herr, erbarme dich!

A „Herr, gib uns deinen Frieden ...“

E Wir bitten dich auch für deine Kirche: Wecke und erneuere sie. Führe die Christenheit zusammen in der Einheit des Glaubens und lass sie beitragen zu Frieden und Gerechtigkeit.

keit. Rufe Menschen in deinen Dienst, die dein Evangelium klar verkündigen und Freudenboten und Friedensstifter sind. Herr, erbarme dich!

**A** „*Herr, gib uns deinen Frieden ...*“

**E** Herr Jesus Christus, wir denken daran, dass du als wehrloses Kind in diese Welt gekommen bist. Als Licht hast du gelebt und gewirkt – und die Finsternis konnte es nicht auslöschen. Heilung, Vergebung und neues Leben hast du gebracht – und du hast die Herzen vieler gewonnen. Wir staunen, was aus den kleinen Anfängen zu Weihnachten geworden ist. Wir bitten dich: Lass alle Länder deiner Ehre voll werden. Komme bald, um dein ewiges Friedensreich aufzurichten! Herr, erbarme dich!

**A** „*Herr, gib uns deinen Frieden ...*“

*[ Stille für weitere Bitten ]*

*Wir beten gemeinsam:*

**A** In deine Hände lege ich meine unruhigen Gedanken,  
meine wirren Gefühle, mein Leben.

In deinen Schoß lege ich meinen müden Kopf,  
die Früchte meines Tuns, meine Sorgen.

Unter deinen Mantel lege ich meinen schutzlosen Leib,  
meine verwundete Seele, meinen angefochtenen Geist.

In deine Hände lege ich meine Freunde,  
meine Feinde, mein ganzes Leben.

**VATERUNSER**

Vater unser im Himmel ...

**SEGEN**

„Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus!“ (Philipp 4,7) Amen.

**LIED ODER LIEDVORTRAG**

3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so diesen König bei sich hat. / wohl allen Herzen insgesamt, da dieser König ziehet ein. / Er ist die rechte Freuden Sonn, bringt mit sich lauter Freud und Wonn. / gelobet sei mein Gott, mein Tröster früh und spat.

**[ STILLE ]**

17. Auflage/Version / 30.11.2022 / Verfasser: T.Roth

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lohr a.Main

Dr.-Gustav-Woehrnitz-Weg 6

97816 Lohr a.Main

www.lohr-evangelisch.de

